







## Tagung des Evangelisch-Sozialen Kongresses

o. Leipzig, 18. Oktober  
Die Tagung des Evangelisch-Sozialen Kongresses wurde heute fortgesetzt. Die Verammlung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Konfessor-Professor Dr. Baumgärtel, mit einer Ansprache eingeleitet, in der er ausführte, daß man sich ganz auf den neuen Kurs einstellen und den Drang widerstehen müsse, die die bessere Entwicklung Entschuldigungen zu suchen. Deutschland müsse sich vor weiterer innerer Spaltung hüten. Es man immer in den Strom der Demokratie schwimmen oder ob man auch gegen den Strom schwimmen müsse, dürfe nicht über das unvermeidliche Vaiges entscheiden. Es sei nicht leicht, in Friedensschlacht weich zu werden, wo unsre Freunde zur Hörte nötigten.

Dann sprach Oberbürgermeister Dr. v. Hammermann, Dresden, der die Brüder des Landesfürstentums übermittelte und den Wunsch zum Ausdruck brachte, daß Deutschland in der Verordnung der Volksfrömmen förmlich bleiben möge, sowohl in den Werken des Gottes als auch in den Werken zum Segen der Menschheit gehen möge. Oberbürgermeister Dr. Stoye, Leipzig, begrüßte die Verammlung namens des Rates der Stadt Leipzig und sprach den Wunsch aus, daß auch diese Tagung dem inneren Frieden der Volksgruppen dienen möge. Am Rasttag der Leipziger Universität bestätigte Universitätsprofessor Scheimatz D. Höhne's die Versammlung.

Herrau hielt den Direktor des Berliner Abteilungs-Abgeordneten, Dr. Siegmund Schulze, einen Vortrag über die Bedeutung des evangelisch-sozialen Gedankens für die künftige Wiederan näherung der christlichen Völker. Er führte aus, daß die evangelisch-lutherischen Ge danken neu gestellt aus dieser Zeit hervorgehen müßten. Um die Wahrheit zu sagen, müsse man auch den Feinden Deutschlands Gutes zutrauen. Es gehöre am Wahrheit auch das Eingeständnis eigener Schuld, hier der Schuld der Verhältnisse der Kirche. Die Sicht von den Völkern herabhalten, heißt das tuncere Leben von ihnen entfernen. Jede Nationalität habe Anspruch darauf, zu bestehen. Das, was man demokratische Gemeinschaft nenne, habe sich längst in den Völkern verloren. Die Geschicklichkeit sei auch auf Internationalismus Gebiete anzutreffen. Es gelte nicht die Wünsche, sondern das Recht zur Herrschaft zu bringen. Das ganze Dasein der Christenheit müsse dahin gehen, daß die Christenheit der Geschicht auf weltweite Grenzen übertragen würden. Die Liebe solle aber nicht schwächer sein, sondern stärker. Stolz und aufrecht sollten die Deutschen ihre Nationalität tragen. Hammermann sei es, wenn die Schwäche zum Frieden führe. Am Ende der Völker könne das Christentum zu einer Macht werden. — An den Vortrag schloß sich eine längere Ausprache an.

## 5. Raffle der 173. Rgl. Sächs. Landeslotterie

(Über Gewinn)

Siegen am 18. Oktober  
10 000 M. auf Nr. 109785  
5000 M. auf Nr. 55708 00040 00010  
3000 M. auf Nr. 10947 17000 22740 48000 55000  
6000 M. auf Nr. 00000 81257 82400 82051 85814 92510  
6000 M. auf Nr. 00000 107210 107220 107230 107240 107250

## Stellen finden

Männliche

Von Akteurengesellschaft in Thüringen gesucht

## I. Buchhalter

vollkommen selbstständig, bislang u. abschlußfähig, ferner ein

Vögl. Zeitende, auch Damen  
sind Gunststücke f. Verar-  
kerinnen, d. Sämtl. Schan-  
dauer Straße 5.

Vorlese in allen Sprachen, über u. leidlich arbeitender

## Umdrucker

bedieht ein

## Steindruckmaschinenmeister

für Kartonsagen, Vadungen, Gratulationskarten usw., haben

sich dauernde, leidlichste Sitzung, Bewerber mit

Vorlesefähigkeiten, Empfehlungen, Angaben über Lohnabschleife,

Wahlverhältnisse und ob verheiratet erbetet an

Geschäft und Übung, Schönleitnerstraße 85.

## Über und leidlich arbeitender

## Kartonnagenmeister

der fertigten kann, vertrag mit allen Arbeitsmühlen

ist, wie Schweden usw., bedieht ein

17724

## Buchdrucker-Schweizerdegen

welcher auch mit Vorlese und Vorberuf auf Tiefdruck-

werken, besonders für Gratulationskarten, gut befähigt

und mit einem Verleih von 20-30 Abdrücken vorleben kann,

werden beide in leidlichste und dauernde Sitzung sofort

aufgenommen.

Geschäft und Übung, Schönleitnerstraße 85.

## 29 gewandte Schlosser,

## 30 perfekte Richtmeister,

## 30 perfekte Installateure

für Haushalteleben als auch laudare Anlagen sowie kräftige

Bauarbeiter sucht für auswärtige Montage

178000

## O. O. Dietrich, Arbeitsschule, Bitterfeld.

## Stellmacher

für Räder sofort gefordert.

Heinrich Müller, Dresden-A., Knothofstr. 18/24.

## Tüchtige Schlosser, Zugschläger, Anschräger

zum sofortigen Einsatz gefordert.

178300

## Autogeld, Großenhainer Str. 19.

## Auto-Monteure

werden sofort eingeschafft bei

Autogeld, Dresden, Großenhainer Str. 19.

## Eklempner, Löter

Metalldrucker

Arbeitsburschen

17801

## Tüchtige Monteure

für elektrische Licht- und Kraft-

anlagen sind, dauernd Anstellung.

17764

## Elektrizitätsgesellschaft vorm. Herm. Pöppi,

Zweigstelle Dresden-A., Lennéhaus 32.

## Schlosser für Flugzeugteilebau

Stellmacher für Radbau und autog. Schweißer

sofort gefordert.

17755

## Holzogenbau Heinrich Bläuer, Knothofstr. 18.

## Tüchtiger Kartonagen-Zuschneider

einf. Leiterabteilungen, in dauernde Beschäftigung gefordert.

17880

## Maschinenführer

fass. eins. Friedenswald kein, fasse die Branczel-Papierfab.

Chemnitzer Straße 10.

17876

## Heizungshelfer

für sofort nach auswärtis gefordert.

17882

## M. Ode, Dresden-A. 21.

## Fachkundige Einkäufer

für Uhren und Optik

sofort gesucht.

Meldungen schriftlich mit lockenlosen Angaben

Zeugnisauschr., Gehaltsanspr., Eintrittsterm., Alter,

Lichtbild sind zu richten an:

Kaufhaus des Westens G. m. b. H.

Berlin W. 80, Tauentzienstraße 31/24.

17889

## Fachkundige Einkäufer

für Uhren und Optik

sofort gesucht.

Meldungen schriftlich mit lockenlosen Angaben

Zeugnisauschr., Gehaltsanspr., Eintrittsterm., Alter,

Lichtbild sind zu richten an:

Kaufhaus des Westens G. m. b. H.

Berlin W. 80, Tauentzienstraße 31/24.

17889

Fachkundige Einkäufer

für Uhren und Optik

sofort gesucht.

Meldungen schriftlich mit lockenlosen Angaben

Zeugnisauschr., Gehaltsanspr., Eintrittsterm., Alter,

Lichtbild sind zu richten an:

Kaufhaus des Westens G. m. b. H.

Berlin W. 80, Tauentzienstraße 31/24.

17889

Fachkundige Einkäufer

für Uhren und Optik

sofort gesucht.

Meldungen schriftlich mit lockenlosen Angaben

Zeugnisauschr., Gehaltsanspr., Eintrittsterm., Alter,

Lichtbild sind zu richten an:

Kaufhaus des Westens G. m. b. H.

Berlin W. 80, Tauentzienstraße 31/24.

17889

Fachkundige Einkäufer

für Uhren und Optik

sofort gesucht.

Meldungen schriftlich mit lockenlosen Angaben

Zeugnisauschr., Gehaltsanspr., Eintrittsterm., Alter,

Lichtbild sind zu richten an:

Kaufhaus des Westens G. m. b. H.

Berlin W. 80, Tauentzienstraße 31/24.

17889

Fachkundige Einkäufer

für Uhren und Optik

sofort gesucht.

Meldungen schriftlich mit lockenlosen Angaben

Zeugnisauschr., Gehaltsanspr., Eintrittsterm., Alter,

Lichtbild sind zu richten an:

Kaufhaus des Westens G. m. b. H.

Berlin W. 80, Tauentzienstraße 31/24.

17889

Fachkundige Einkäufer

für Uhren und Optik

sofort gesucht.

Meldungen schriftlich mit lockenlosen Angaben

Zeugnisauschr., Gehaltsanspr., Eintrittsterm., Alter,

Lichtbild sind zu richten an:

Kaufhaus des Westens G. m. b. H.

Berlin W. 80, Tauentzienstraße 31/24.

17889

Fachkundige Einkäufer

für Uhren und Optik

sofort gesucht.

Meldungen schriftlich mit lockenlosen Angaben

Zeugnisauschr., Gehaltsanspr., Eintrittsterm., Alter,

Lichtbild sind zu richten an:

Kaufhaus des Westens G. m. b. H.

Berlin W. 80, Tauentzienstraße 31/24.

17889

Fachkundige Einkäufer

für Uhren und Optik

sofort gesucht.

Meldungen schriftlich mit lockenlosen Angaben

Zeugnisauschr., Gehaltsanspr., Eintrittsterm., Alter,

Lichtbild sind zu richten an:

Kaufhaus des Westens G. m. b. H.

Berlin W. 80, Tauentzienstraße 31/24.

17889

Fachkundige Einkäufer

für Uhren und Optik

sofort gesucht.

Meldungen schriftlich mit lockenlosen Angaben

Zeugnisauschr., Gehaltsanspr., Eintritt



## Frauen mit groß. Rindern

finden

**Nebenbeschäftigung als Zeitungsträgerin**  
in allen Stadtteilen.  
Kleine Kontion erforderlich. Zu melden mit Einwohnerchein. Dienstort der Dresdner Neuen Hemmischen, Struvestraße 8 Hof 1.

## 2 Küchenmädchen

für 1. November gesucht. Stadtkrankenhaus Dresden-Großherzogstadt, Friedrichstraße 41.

## Mehrere Scheuerfrauen

für sofort gesucht. Zu melden "Universelle" Waschsalonmechanikalei J. C. Müller u. Co., Dresden-Altstadt, Schillerstraße 17.

**Aufwartung für vormittags gesucht**

Hausfrau, Gardelegenstraße 25. II.

**Chilliges, jüngeres Hausmädchen**  
sofort ab. 1. 11. in gute Stellung gesucht. Frau G. Meyer, Gerichtsstraße 24, 11872.

**Sauber, tüchtig, Wäscherin, sucht eine**  
Kontion erforderlich. Zu melden mit Einwohnerchein. Dienstort der Dresdner Neuen Hemmischen, Struvestraße 8 Hof 1.

**2 mittlere Zimmer**  
in Großsiedlung oder irgend einschlängigem Bereich, Ost.

an Albert-Völkische, Haubachstraße 12, p. 1544.

**Vorteil für Sie**  
bei Vertretung Ihr. Gouverneurin.

**Offener Kopf**  
Abendessen sollte ab. 14. September vermehrt Kreis 2. Fräulein Anna, Frau Rosina, Ersatz vorhanden. Brüderle, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Steindruck-**  
**Obermaidenmeister**

erfahrenes, keine Erfahrung, sucht sofort ab. Fräulein Rosina, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Haushaltung**  
für einige Stunden vormittags gesucht, ab sofort in der Nähe mobhob. Vorstellung von 12-1 und 7 Uhr abends.

**Aufwartung**  
sofort gesucht. 1. 11. 11874.

**Gute Kinderbetreuung**  
zu Hause mit einem Kind gesucht. Hochstraße 29. I. 11875.

**Bereites Hausmädchen**  
wird um eine Bettwäsche der Göttin gebeten, sofern

Koffer Lehmann, Schönfeldstraße 1487.

**Hausmädchen für Kinder gesucht**  
sofort ab. 1. 11. in gute Stellung gesucht. Frau G. Meyer, Gerichtsstraße 24, 11872.

**Chilliges, jüngeres Hausmädchen**  
sofort ab. 1. 11. in gute Stellung gesucht. Frau G. Meyer, Gerichtsstraße 24, 11872.

**Sauber, tüchtig, Wäscherin, sucht eine**  
Kontion erforderlich. Zu melden mit Einwohnerchein. Dienstort der Dresdner Neuen Hemmischen, Struvestraße 8 Hof 1.

**2 mittlere Zimmer**  
in Großsiedlung oder irgend einschlängigem Bereich, Ost.

an Albert-Völkische, Haubachstraße 12, p. 1544.

**Vorteil für Sie**  
bei Vertretung Ihr. Gouverneurin.

**Offener Kopf**  
Abendessen sollte ab. 14. September vermehrt Kreis 2. Fräulein Anna, Frau Rosina, Ersatz vorhanden. Brüderle, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Steindruck-**  
**Obermaidenmeister**

erfahrenes, keine Erfahrung, sucht sofort ab. Fräulein Rosina, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Haushaltung**  
für einige Stunden vormittags gesucht, ab sofort in der Nähe mobhob. Vorstellung von 12-1 und 7 Uhr abends.

**Aufwartung**  
sofort gesucht. 1. 11. 11874.

**Gute Kinderbetreuung**  
zu Hause mit einem Kind gesucht. Hochstraße 29. I. 11875.

**Bereites Hausmädchen**  
wird um eine Bettwäsche der Göttin gebeten, sofern

Koffer Lehmann, Schönfeldstraße 1487.

**Hausmädchen für Kinder gesucht**  
sofort ab. 1. 11. 11874.

**Sauber, tüchtig, Wäscherin, sucht eine**  
Kontion erforderlich. Zu melden mit Einwohnerchein. Dienstort der Dresdner Neuen Hemmischen, Struvestraße 8 Hof 1.

**2 mittlere Zimmer**  
in Großsiedlung oder irgend einschlängigem Bereich, Ost.

an Albert-Völkische, Haubachstraße 12, p. 1544.

**Vorteil für Sie**  
bei Vertretung Ihr. Gouverneurin.

**Offener Kopf**  
Abendessen sollte ab. 14. September vermehrt Kreis 2. Fräulein Anna, Frau Rosina, Ersatz vorhanden. Brüderle, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Steindruck-**  
**Obermaidenmeister**

erfahrenes, keine Erfahrung, sucht sofort ab. Fräulein Rosina, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Haushaltung**  
für einige Stunden vormittags gesucht, ab sofort in der Nähe mobhob. Vorstellung von 12-1 und 7 Uhr abends.

**Aufwartung**  
sofort gesucht. 1. 11. 11874.

**Gute Kinderbetreuung**  
zu Hause mit einem Kind gesucht. Hochstraße 29. I. 11875.

**Bereites Hausmädchen**  
wird um eine Bettwäsche der Göttin gebeten, sofern

Koffer Lehmann, Schönfeldstraße 1487.

**Hausmädchen für Kinder gesucht**  
sofort ab. 1. 11. 11874.

**Sauber, tüchtig, Wäscherin, sucht eine**  
Kontion erforderlich. Zu melden mit Einwohnerchein. Dienstort der Dresdner Neuen Hemmischen, Struvestraße 8 Hof 1.

**2 mittlere Zimmer**  
in Großsiedlung oder irgend einschlängigem Bereich, Ost.

an Albert-Völkische, Haubachstraße 12, p. 1544.

**Vorteil für Sie**  
bei Vertretung Ihr. Gouverneurin.

**Offener Kopf**  
Abendessen sollte ab. 14. September vermehrt Kreis 2. Fräulein Anna, Frau Rosina, Ersatz vorhanden. Brüderle, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Steindruck-**  
**Obermaidenmeister**

erfahrenes, keine Erfahrung, sucht sofort ab. Fräulein Rosina, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Haushaltung**  
für einige Stunden vormittags gesucht, ab sofort in der Nähe mobhob. Vorstellung von 12-1 und 7 Uhr abends.

**Aufwartung**  
sofort gesucht. 1. 11. 11874.

**Gute Kinderbetreuung**  
zu Hause mit einem Kind gesucht. Hochstraße 29. I. 11875.

**Bereites Hausmädchen**  
wird um eine Bettwäsche der Göttin gebeten, sofern

Koffer Lehmann, Schönfeldstraße 1487.

**Hausmädchen für Kinder gesucht**  
sofort ab. 1. 11. 11874.

**Sauber, tüchtig, Wäscherin, sucht eine**  
Kontion erforderlich. Zu melden mit Einwohnerchein. Dienstort der Dresdner Neuen Hemmischen, Struvestraße 8 Hof 1.

**2 mittlere Zimmer**  
in Großsiedlung oder irgend einschlängigem Bereich, Ost.

an Albert-Völkische, Haubachstraße 12, p. 1544.

**Vorteil für Sie**  
bei Vertretung Ihr. Gouverneurin.

**Offener Kopf**  
Abendessen sollte ab. 14. September vermehrt Kreis 2. Fräulein Anna, Frau Rosina, Ersatz vorhanden. Brüderle, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Steindruck-**  
**Obermaidenmeister**

erfahrenes, keine Erfahrung, sucht sofort ab. Fräulein Rosina, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Haushaltung**  
für einige Stunden vormittags gesucht, ab sofort in der Nähe mobhob. Vorstellung von 12-1 und 7 Uhr abends.

**Aufwartung**  
sofort gesucht. 1. 11. 11874.

**Gute Kinderbetreuung**  
zu Hause mit einem Kind gesucht. Hochstraße 29. I. 11875.

**Bereites Hausmädchen**  
wird um eine Bettwäsche der Göttin gebeten, sofern

Koffer Lehmann, Schönfeldstraße 1487.

**Hausmädchen für Kinder gesucht**  
sofort ab. 1. 11. 11874.

**Sauber, tüchtig, Wäscherin, sucht eine**  
Kontion erforderlich. Zu melden mit Einwohnerchein. Dienstort der Dresdner Neuen Hemmischen, Struvestraße 8 Hof 1.

**2 mittlere Zimmer**  
in Großsiedlung oder irgend einschlängigem Bereich, Ost.

an Albert-Völkische, Haubachstraße 12, p. 1544.

**Vorteil für Sie**  
bei Vertretung Ihr. Gouverneurin.

**Offener Kopf**  
Abendessen sollte ab. 14. September vermehrt Kreis 2. Fräulein Anna, Frau Rosina, Ersatz vorhanden. Brüderle, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Steindruck-**  
**Obermaidenmeister**

erfahrenes, keine Erfahrung, sucht sofort ab. Fräulein Rosina, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Haushaltung**  
für einige Stunden vormittags gesucht, ab sofort in der Nähe mobhob. Vorstellung von 12-1 und 7 Uhr abends.

**Aufwartung**  
sofort gesucht. 1. 11. 11874.

**Gute Kinderbetreuung**  
zu Hause mit einem Kind gesucht. Hochstraße 29. I. 11875.

**Bereites Hausmädchen**  
wird um eine Bettwäsche der Göttin gebeten, sofern

Koffer Lehmann, Schönfeldstraße 1487.

**Hausmädchen für Kinder gesucht**  
sofort ab. 1. 11. 11874.

**Sauber, tüchtig, Wäscherin, sucht eine**  
Kontion erforderlich. Zu melden mit Einwohnerchein. Dienstort der Dresdner Neuen Hemmischen, Struvestraße 8 Hof 1.

**2 mittlere Zimmer**  
in Großsiedlung oder irgend einschlängigem Bereich, Ost.

an Albert-Völkische, Haubachstraße 12, p. 1544.

**Vorteil für Sie**  
bei Vertretung Ihr. Gouverneurin.

**Offener Kopf**  
Abendessen sollte ab. 14. September vermehrt Kreis 2. Fräulein Anna, Frau Rosina, Ersatz vorhanden. Brüderle, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Steindruck-**  
**Obermaidenmeister**

erfahrenes, keine Erfahrung, sucht sofort ab. Fräulein Rosina, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Haushaltung**  
für einige Stunden vormittags gesucht, ab sofort in der Nähe mobhob. Vorstellung von 12-1 und 7 Uhr abends.

**Aufwartung**  
sofort gesucht. 1. 11. 11874.

**Gute Kinderbetreuung**  
zu Hause mit einem Kind gesucht. Hochstraße 29. I. 11875.

**Bereites Hausmädchen**  
wird um eine Bettwäsche der Göttin gebeten, sofern

Koffer Lehmann, Schönfeldstraße 1487.

**Hausmädchen für Kinder gesucht**  
sofort ab. 1. 11. 11874.

**Sauber, tüchtig, Wäscherin, sucht eine**  
Kontion erforderlich. Zu melden mit Einwohnerchein. Dienstort der Dresdner Neuen Hemmischen, Struvestraße 8 Hof 1.

**2 mittlere Zimmer**  
in Großsiedlung oder irgend einschlängigem Bereich, Ost.

an Albert-Völkische, Haubachstraße 12, p. 1544.

**Vorteil für Sie**  
bei Vertretung Ihr. Gouverneurin.

**Offener Kopf**  
Abendessen sollte ab. 14. September vermehrt Kreis 2. Fräulein Anna, Frau Rosina, Ersatz vorhanden. Brüderle, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Steindruck-**  
**Obermaidenmeister**

erfahrenes, keine Erfahrung, sucht sofort ab. Fräulein Rosina, Greifswalder Straße 111, Ost.

**Haushaltung**  
für einige Stunden vormittags gesucht, ab sofort in der Nähe mobhob. Vorstellung von 12-1 und 7 Uhr abends.

**Aufwartung**  
sofort gesucht. 1. 11. 11874.

**Gute Kinderbetreuung**  
zu Hause mit einem Kind gesucht. Hochstraße 29. I. 11875.

**Bereites Hausmädchen**  
wird um eine Bettwäsche der Göttin gebeten, sofern

Koffer Lehmann, Schönfeldstraße 1487.

**Hausmädchen für Kinder gesucht**  
sofort ab. 1. 11. 11874.

**Sauber, tüchtig, Wäscherin, sucht eine**  
Kontion erforderlich. Zu melden mit Einwohnerchein. Dienstort der Dresdner Neuen Hemmischen, Struvestraße 8 Hof 1.

**2 mittlere Zimmer**<



## Der Bagant

Roman von Carl Graf Scapinelli

19. Fortsetzung.

Röderhof zufolge. Die ganze Verantwortung seiner Worte flog in Dr. Röder auf. Hätte er sich nicht zu weit hinreißen lassen, hätte er "nicht" so viel gesagt? Gewiß, er war überzeugt, daß der Wendelander das Rüdenmar! schätzte war. Aber mochte er trotz dessen Wunsch dieser Nebenwagenten Ausdruck geben? War's nicht die Sache, eigentlich, wenn man freundlich die Hand den Mund geist? Er, dem Röder v. Wendelander schon als atmehendes Hindernis der Medizin ins Auge gesehen — er, der ehrlich, mit kluger Mut gehandelt, wie Röder den treuen Peumont urteilte, er, der gewußt, daß der Rüdenmarier, der sich nicht aus Rüden machen wußte, und sie denn als gefuchter Nazi und ihre Dame zählten, nochdem er den Glanzen seiner Bester ihr liebste geprägt, und doch wieder gefunden, daß in diesem Herzen noch immer der andre, der rastlose Bagant wohnte. Und jetzt eben erst, hatte er ihm gegenübergestanden, der den mächtigen Weltkrieg überstanden müßte — der Rieke, der ihm noch als Standard, Edelmetall, Imperium, trotz der gemachten Rühe und Dürre, und in seiner Karren Lebensbefreiung, mit dem Mut, das Todesurteil zu überwinden und zu tragen.

Der war noch im Tieren härter als er im Leben. Im Herz v. Wendelander pulsierte das unverzweigte Herz seines Mannes, das als Krieger, als Soldat immer im Kreis gelebt, in Dr. Röder riesige nervöse, unruhige, vertrauliche Blutstropfen, der in engen, minutiösen, idiotisch-reichen Gedankenfasern flimmerlich lebte, der bei jedem Schlag des Herzens seine Angst vor Gewalttat sah und falls gewinnt. Troch keiner hervorragenden Erfahrung war er unantastbar von jeder. Die Kosten seiner verantwortungslosen Arbeiten befehdigten ihn nicht, sie ließen keinen Raum für Rühe — und in den Stunden, in den wenigen der Rühe gewährten Stunden, wie breit sich doppelte Laut die Atemel, die Schauder, sein Erfordernis war nur äußerlich. Er sollte ein

Böhmert sein, das er vor seinem guten Herzen erscheint, aber in dem moncher bemitleidenswerte Patient

Da er den weibwunden Baganten bemitleidete? Er fragte es sich jetzt leise. Nein, hier könnte plötzlich sein Herr. Jammer war der Edelmetalltheorie ein gewaltiges, elementares Naturereignis; daß waren Menschen, die Jahrtausende im Kampf trock das Leben befreit hatten — sie mochte die Natur, die ewig harzt, am Schluß zur Strecke bringen.

Ob Röder v. Wendelander nicht doch noch das Leben amüsierte würde? Den Tod besiegen, hörtend, erstaunt, glaube es nicht, aber mochten solche Männer nicht eine Ausnahme? War er als Arzt in der begrenzlichen Erziehung trocken aller Überzeugung nicht doch zu weit gegangen, da er fast und sicher das Todesurteil gerüppelt wurde, wer würde dann Egon durch die Rücksicht zum Mannesurteil setzen? Er mußte der, selbst schon hochbegabt, troh aller ehemaligen Schwundheit an der Schwelle des Grabs stand! Die Schwester, der Schwager mit ihrem einseitigen Unschön? Nein, das mußte er verhindern! Dem Rat der Verwandten folgen — Vertraten? Ein Welt an sich fehlen — er, der Edelmetalltheorie, nur um dem Kind eine Mutter zu geben? Durfte er das? Und wer von allen Frauen war geeignet, in seinem Sinne das Kind zum Leben rufen zu lassen? Wer?

Oder sollte er es ihnen lassen, in denen derselbe Geist wohnte, der ihm die Tochter unzählig und lebensunterhaltig gemacht? Ihnen, die glaubten, man erwache Jugend, wenn man sie unterdrücke, man forme aus Leben taugliche Menschen, wenn man ihnen allen Mut, alle Tüchtigkeit der Jugend noch, man möge sie brauchen, indem man ihnen die Eigenart aus dem Herzen riß und sie zu Herdenmenschen mache, münd genug und gleichmäßig, um alles nach Wunsch zu dulden und zu erleben, während doch noch ein dunkler Glanz und Leidenschaftslust in ihnen weiter hungerte, weitermette, sie zu Phantomen, zu unglaublichen Schwärzern mache, die nicht zur Er-

Dann war Röder v. Wendelander heimgesunken. Und in Gedanken beschäftigte er sich mit nichts anderem als mit der nächsten Zukunft, mit der kurzen Brücke, die ihm blies, sein Ende zu beschleunigen.

Eines hand klar vor seinen Augen: er mußte Egon ledig machen für alle beiden. Er mußte ihn mit tausend Viehstücken an die Heimat tragen. Das Schloß allein konnte keine ererbteiliche nicht bauen. Er mußte aus Mengenstein einen großen Grundbesitz machen, ein modernes Gut. Was er in der Umgebung an Wald und Feld zusammenkaufen konnte, mußte Schloß und Gut Mengenstein werden, wie in alten Zeiten.

Das stand bei ihm fest.

Das alles trocken ihn für die fernere Zukunft — oder für die nächste? Was sollte da geschehen?

Wenn er heute würde oder zum geistreichen Hochzeitstag würde, wer würde dann Egon durch die Rücksicht zum Mannesurteil setzen? Der, der, selbst schon hochbegabt, troh aller ehemaligen Schwundheit an der Schwelle des Grabs stand! Die Schwester, der Schwager mit ihrem einseitigen Unschön? Nein, das mußte er verhindern! Dem Rat der Verwandten folgen — Vertraten? Ein Welt an sich fehlen — er, der Edelmetalltheorie, nur um dem Kind eine Mutter zu geben? Durfte er das? Und wer von allen Frauen war geeignet, in seinem Sinne das Kind zum Leben rufen zu lassen? Wer?

Oder sollte er es ihnen lassen, in denen derselbe Geist wohnte, der ihm die Tochter unzählig und lebensunterhaltig gemacht? Ihnen, die glaubten, man erwache Jugend, wenn man sie unterdrücke, man forme aus Leben taugliche Menschen, wenn man ihnen allen Mut, alle Tüchtigkeit der Jugend noch, man möge sie brauchen, indem man ihnen die Eigenart aus dem Herzen riß und sie zu Herdenmenschen mache, münd genug und gleichmäßig, um alles nach Wunsch zu dulden und zu erleben, während doch noch ein dunkler Glanz und Leidenschaftslust in ihnen weiter hungerte, weitermette, sie zu Phantomen, zu unglaublichen Schwärzern mache, die nicht zur Er-

schafften Höhe und Freiheit kommen könnten, weil ihnen die mutigen Schwinger verständig.

So war es ihm gegangen, als er jung war, so hatte man jahrelang seine Kraft gedreht, und da er schon bereit gewesen, sich mit dem Gordischen in den Herde zu begnügen, hatte eine auflodernde Liebe, eine unerwidrige Liebe, diesen Keim von Wundern, von Leidenschaftslust treiben und alles durchbrechen lassen, aber noch allem war die Unrat in ihm geblieben, die herzlose Schnauze nach Hohen und Neuen, das Kreis noch Hernem, wie oft er ihn auch befriedigt hatte.

Ruhig, gleichmäßig scher, bedeutend mehr als seinem Ego willen, ehe er Kord. Herr auf eigenem Schlund mußte er sein, nach der Rücksicht des eigenen Schlund freuen, selbstfüllig und hört kein Gruetum über alles stellen.

So mußte er ihm ein großes Gut schaffen, möglich die Großherzöge in Südböhmen verhindern, alles Geld über Grund und Boden anlegen.

In den nächsten Tagen war Röder v. Wendelander seit damit ausgestattet, die Bauerngrinde der Umgebung zu besuchen, seinen Welt zu akzentuieren. Was anfangs schwer ging, wurde bald leicht. Die Besitzer, die sich aus Wook, Weien und Gelben wenig Erfolg erzielten, kamen, nachdem der erste den Anfang zum Verkauf gemacht, leicht zu ihm, um ihren Grund einzutragen. Er zahlt gut; denn ihm geht es nicht, als ein extravagantes Geschäft zu machen, ihm ging's um den Heimatoben. Man manföldt freilich, er wolle eine Moorhaltung anlegen.

Aufschärfend sag die Schwester ihm zu, Rost, schärfend und doch soll sie ihre Familie, bald Mengenstein wieder ein großer Welt werden sollen.

Sie hoffte, daß er, wenn er erst Herr der Umgebung war, sich doch noch eine Frau heimsuchen möchte. Er, der kaum vierzig war, konnte auf dem weiten Gut doch nie als Junggeselle enden.

(Fortsetzung folgt.)

## Unterricht

Chancenbildung und Orientierung bei  
bedeutigen Ausländern zu Weltmeistern,  
Betriebsleiter, Maschinen- und  
Elektrotechnikern  
bei berühmten  
Gesellschaften.

**DRESDNER  
Techniker-Kurs**

Unterrichtstage nur 2-3 Tage  
sonst, Sonntag von 11-1 Uhr  
Wochentage 11, nachmittag ab  
Beginn des Winter-Semesters.

Dr. Kaiser-Hof

**Curt Müller's  
Technik- und  
Handels-Kurse**

für Anfänger  
für Aufsteiger  
Anmeldungen im  
Dr. Kaiser-Hof oder  
Stephaniustr. 40, 2. et.

Herrn  
besonders  
Vergünstigung!

Dr. Kaiser-Hof

**Tanz- u. Anstands-Kurse**

für Anfänger  
für Aufsteiger  
Anmeldungen im  
Dr. Kaiser-Hof oder  
Stephaniustr. 40, 2. et.

Herrn  
besonders  
Vergünstigung!

Dr. Kaiser-Hof

**Stenogr.-  
Anfänger-Kursus**

Mo. u. Freitag 11-12 Uhr abends  
Hackners Handels- und  
Brauschule, Markt 15.

**Handelskurse  
Johannstadt**

Montag 21. 10. 18  
Donnerstag 24. 10. 18

Dienstag 22. 10. 18  
Samstag 26. 10. 18

Mod. Nov hr.  
(Mittwoch)

**Ausbildung  
als Reiseur bzw. Kaufleute**

mit prakt. Vorbildung aus Kreislauf,  
Fotowagen, Röderhof, Röderstr. 20, post.

**Gebäude- und Kindergartenbau**

Montag den  
21. Oktober, beg.  
Tagess. und  
Abendkurse in  
Maschinenbeschreibung.

**10-Finger-Tastsystem.**

Stenographie, Buchführerme.

**ENGL. u. FRANZ.**

Private u. Volksschule.

Berlitz-Schule

Prager Str. 41, Tel. 10244.

**Rechts-Handels- und Sprachschule**

Markt 15, Körnerplatz 10.

Realistischer Unterricht in allen  
Handelsberufen. Ausbildung als

**Kontoristin**

und mit Schreibmaschine, Blattzeichnung.

**Buchführung.**

Hotel-, und Gastronomiebetrieb.

Wäsche- und Kleiderfabrik.

Wäscherei u. Wäsche, Gey.



Königl. Opernhaus.  
Freitag, 18. Oktober 1918:  
Schloß.

Scenen in einem Aufzug und  
Koffer Bildes gleichnamiger  
Sitzung in berühmter litera-  
turiger von Ludwig Gassmann.  
Musik von Richard Zemlinsky.  
Reaktionen: Otto Kleinert,  
Geschlechter: Alexander.

Berliner:

Gedächtnis Otto Bagelkorn

Georgine: Otto Bagelkorn

Uta Weißfritz: Otto Bagelkorn

Robert Burg: Robert Burg

Richard Tauber: Richard Tauber

Ein Tag der Freiheit: Minna Wolf

Ein Rausch: Georg Spottswoode

Ein Tag des Gedenks: Otto Schubert

Karl: Otto Schubert

Sonntagsabend: 19. Oktober, 1918:  
Der Bildschau.

Aufzug 14 Uhr.

Königl. Erholungsspielhaus.

Freitag, 18. Oktober 1918:  
Bei der neuen Einrichtung

Ein Wintermärchen.

Ensemble in drei Akten von

William Shakespeare.

Rez. der Schauspielerin

Hebeleisen.

Musik von Hermann Alber.

Geschlechter: Hans Dörr.

Mühlstraße 10: Hans Dörr.

Geschlechter: Hans Dörr.

Berliner:

Gedächtnis Otto Bagelkorn

Georgine: Otto Bagelkorn

Uta Weißfritz: Otto Bagelkorn

Robert Burg: Robert Burg

Richard Tauber: Richard Tauber

Ein Tag der Freiheit: Minna Wolf

Ein Rausch: Georg Spottswoode

Ein Tag des Gedenks: Otto Schubert

Sonntagsabend: 19. Oktober, 1918:  
Der Bildschau.

Aufzug 14 Uhr.

Königl. Erholungsspielhaus.

Freitag, 18. Oktober 1918:  
Bei der neuen Einrichtung

Ein Wintermärchen.

Ensemble in drei Akten von

William Shakespeare.

Rez. der Schauspielerin

Hebeleisen.

Musik von Hermann Alber.

Geschlechter: Hans Dörr.

Mühlstraße 10: Hans Dörr.

Geschlechter: Hans Dörr.

Berliner:

Gedächtnis Otto Bagelkorn

Georgine: Otto Bagelkorn

Uta Weißfritz: Otto Bagelkorn

Robert Burg: Robert Burg

Richard Tauber: Richard Tauber

Ein Tag der Freiheit: Minna Wolf

Ein Rausch: Georg Spottswoode

Ein Tag des Gedenks: Otto Schubert

Sonntagsabend: 19. Oktober, 1918:  
Der Bildschau.

Aufzug 14 Uhr.

Königl. Erholungsspielhaus.

Freitag, 18. Oktober 1918:  
Bei der neuen Einrichtung

Ein Wintermärchen.

Ensemble in drei Akten von

William Shakespeare.

Rez. der Schauspielerin

Hebeleisen.

Musik von Hermann Alber.

Geschlechter: Hans Dörr.

Mühlstraße 10: Hans Dörr.

Geschlechter: Hans Dörr.

Berliner:

Gedächtnis Otto Bagelkorn

Georgine: Otto Bagelkorn

Uta Weißfritz: Otto Bagelkorn

Robert Burg: Robert Burg

Richard Tauber: Richard Tauber

Ein Tag der Freiheit: Minna Wolf

Ein Rausch: Georg Spottswoode

Ein Tag des Gedenks: Otto Schubert

Sonntagsabend: 19. Oktober, 1918:  
Der Bildschau.

Aufzug 14 Uhr.

Königl. Erholungsspielhaus.

Freitag, 18. Oktober 1918:  
Bei der neuen Einrichtung

Ein Wintermärchen.

Ensemble in drei Akten von

William Shakespeare.

Rez. der Schauspielerin

Hebeleisen.

Musik von Hermann Alber.

Geschlechter: Hans Dörr.

Mühlstraße 10: Hans Dörr.

Geschlechter: Hans Dörr.

Berliner:

Gedächtnis Otto Bagelkorn

Georgine: Otto Bagelkorn

Uta Weißfritz: Otto Bagelkorn

Robert Burg: Robert Burg

Richard Tauber: Richard Tauber

Ein Tag der Freiheit: Minna Wolf

Ein Rausch: Georg Spottswoode

Ein Tag des Gedenks: Otto Schubert

Sonntagsabend: 19. Oktober, 1918:  
Der Bildschau.

Aufzug 14 Uhr.

Königl. Erholungsspielhaus.

Freitag, 18. Oktober 1918:  
Bei der neuen Einrichtung

Ein Wintermärchen.

Ensemble in drei Akten von

William Shakespeare.

Rez. der Schauspielerin

Hebeleisen.

Musik von Hermann Alber.

Geschlechter: Hans Dörr.

Mühlstraße 10: Hans Dörr.

Geschlechter: Hans Dörr.

Berliner:

Gedächtnis Otto Bagelkorn

Georgine: Otto Bagelkorn

Uta Weißfritz: Otto Bagelkorn

Robert Burg: Robert Burg

Richard Tauber: Richard Tauber

Ein Tag der Freiheit: Minna Wolf

Ein Rausch: Georg Spottswoode

Ein Tag des Gedenks: Otto Schubert

Sonntagsabend: 19. Oktober, 1918:  
Der Bildschau.

Aufzug 14 Uhr.

Königl. Erholungsspielhaus.

Freitag, 18. Oktober 1918:  
Bei der neuen Einrichtung

Ein Wintermärchen.

Ensemble in drei Akten von

William Shakespeare.

Rez. der Schauspielerin

Hebeleisen.

Musik von Hermann Alber.

Geschlechter: Hans Dörr.

Mühlstraße 10: Hans Dörr.

Geschlechter: Hans Dörr.

Berliner:

Gedächtnis Otto Bagelkorn

Georgine: Otto Bagelkorn

Uta Weißfritz: Otto Bagelkorn

Robert Burg: Robert Burg

Richard Tauber: Richard Tauber

Ein Tag der Freiheit: Minna Wolf

Ein Rausch: Georg Spottswoode

Ein Tag des Gedenks: Otto Schubert

Sonntagsabend: 19. Oktober, 1918:  
Der Bildschau.

Aufzug 14 Uhr.

Königl. Erholungsspielhaus.

Freitag, 18. Oktober 1918:  
Bei der neuen Einrichtung

Ein Wintermärchen.

Ensemble in drei Akten von

William Shakespeare.

Rez. der Schauspielerin

Hebeleisen.

Musik von Hermann Alber.

Geschlechter: Hans Dörr.

Mühlstraße 10: Hans Dörr.

Geschlechter: Hans Dörr.

Berliner:

Gedächtnis Otto Bagelkorn

Georgine: Otto Bagelkorn

Uta Weißfritz: Otto Bagelkorn

Robert Burg: Robert Burg

Richard Tauber: Richard Tauber

Ein Tag der Freiheit: Minna Wolf

Ein Rausch: Georg Spottswoode

Ein Tag des Gedenks: Otto Schubert

Sonntagsabend: 19. Oktober, 1918:  
Der Bildschau.

Aufzug 14 Uhr.

Königl. Erholungsspielhaus.

Freitag, 18. Oktober 1918:  
Bei der neuen Einrichtung

Ein Wintermärchen.

Ensemble in drei Akten von

William Shakespeare.

Rez. der Schauspielerin

Hebeleisen.